

STUDIERN AB 50
WINTERSEMESTER 2023/24
WISSENSCHAFTLICHE
WEITERBILDUNG
AN DER OTTO-VON-GUERICKE-
UNIVERSITÄT

Vorwort

LIEBE WEITERBILDUNGSINTERESSIERTE,
LIEBE TEILNEHMER*INNEN AM PROGRAMM

„STUDIERN AB 50“,

mit einem neuen, wieder einmal vielfältigen und facettenreichen Programm starten wir gemeinsam in das Wintersemester 2023/24! Aktuelle Forschungsthemen geben Einblick in die Welt der Wissenschaft, inspirieren für neue Ideen und geben Impulse für Themen, mit denen Sie sich vielleicht schon lange mal auseinandersetzen wollten. Nun ist die Zeit dafür gekommen!

An der OVGU, wie wir unsere Universität liebevoll nennen, steht auch noch der verbleibende Teil des Jahres ganz im Zeichen von Jubiläen. Die Universität selbst begeht ihr 30-jähriges Jubiläum. Das Programm „Studieren ab 50“ ist ebenso alt. Darauf dürfen wir stolz sein!

In unserer OVGU leben wir nach dem gemeinsam formulierten Leitgedanken: „Zusammen die Welt neu denken.“ Dahinter steckt das Bekenntnis für ein zukunftsgewandtes Miteinander, das die universitäre Gemeinschaft dazu einlädt, zusammen sowohl in die Universität als auch in die Gesellschaft hineinzuwirken. Unter diesem Selbstverständnis lässt sich auch das Programm „Studieren ab 50“ mit vielen Facetten und aktuellen Themen füllen und stetig weiterentwickeln. Dazu sind auch Ihre Ideen, Anregungen, Wünsche, Erwartungen und Hoffnungen herzlich willkommen. Wir sind dankbar für Ihre Impulse und geben unser Bestes, Ihnen jedes Semester ein gutes Programm an unserer Universität zu ermöglichen. Lassen Sie uns ZUSAMMEN die Welt neu denken!

Bleiben Sie uns und Ihrem Programm „Studieren ab 50“ treu, lassen Sie uns gemeinsam in den Dialog treten und, vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund! Wir freuen uns auf Sie!

Herzlich

Yvonne Paarmann

Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der OVGU

INFORMATIONEN ZUM KONZEPT »STUDIERN AB 50«

Hinweise zum Studienbeginn

Die Eröffnung für das Wintersemester 2023/24 findet am 21. September 2023 um 10:00 Uhr im Gebäude 26, Hörsaal 1 statt und beginnt mit einem wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wolbers, (Aging, Cognition & Technology Group, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Otto-von-Guericke University Magdeburg) zum Thema „SuperAging Minds - Geistige Fitness bis ans Lebensende“.

Lehrveranstaltungszeit:

09. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024. Bei abweichendem Beginn wird in der Veranstaltungsankündigung das jeweilige Datum angegeben. Sämtliche Lehrveranstaltungen beginnen eine Viertelstunde („akademisches Viertel“) nach der angegebenen Stunde. Ausnahme: Spezielle Angebote für Seniorenstudierende im zweiten Teil des Katalogs beginnen zu der angegebenen Uhrzeit.

Anmeldephase

INFORMATIONEN ZUM KONZEPT »STUDIERN AB 50«

Hinweise zum Studienbeginn

Die Eröffnung für das Wintersemester 2023/24 findet am 21. September 2023 um 10:00 Uhr im Gebäude 26, Hörsaal 1 statt und beginnt mit einem wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wolbers, (Aging, Cognition & Technology Group, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Otto-von-Guericke University Magdeburg) zum Thema „SuperAging Minds - Geistige Fitness bis ans Lebensende“.

Lehrveranstaltungszeit:

09. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024. Bei abweichendem Beginn wird in der Veranstaltungsankündigung das jeweilige Datum angegeben. Sämtliche Lehrveranstaltungen beginnen eine Viertelstunde („akademisches Viertel“) nach der angegebenen Stunde. Ausnahme: Spezielle Angebote für Seniorenstudierende im zweiten Teil des Katalogs beginnen zu der angegebenen Uhrzeit.

Anmeldephase

INFORMATIONEN ZUM KONZEPT »STUDIERN AB 50«

Hinweise zum Studienbeginn

Die Eröffnung für das Wintersemester 2023/24 findet am 21. September 2023 um 10:00 Uhr im Gebäude 26, Hörsaal 1 statt und beginnt mit einem wissenschaftlichen Vortrag von Prof. Dr. Thomas Wolbers, (Aging, Cognition & Technology Group, Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen, Otto-von-Guericke University Magdeburg) zum Thema „SuperAging Minds - Geistige Fitness bis ans Lebensende“.

Lehrveranstaltungszeit:

09. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024. Bei abweichendem Beginn wird in der Veranstaltungsankündigung das jeweilige Datum angegeben. Sämtliche Lehrveranstaltungen beginnen eine Viertelstunde („akademisches Viertel“) nach der angegebenen Stunde. Ausnahme: Spezielle Angebote für Seniorenstudierende im zweiten Teil des Katalogs beginnen zu der angegebenen Uhrzeit.

Anmeldephase

Die Anmeldephase geht vom 22. September 2023 bis zum 03. Oktober 2023. Richten Sie Ihre Anmeldung bevorzugt an die E-Mailadresse seniorenstudium@ovgu.de oder per Post an die unter Punkt 11 angegebene Postanschrift. Bei Bedarf können Sie ebenfalls den grünen oder braunen Briefkasten nutzen, die im Gebäude 40 neben unseren Büros (106, 108) hängen. Eine persönliche Anmeldung im Sekretariat ist nicht möglich.

1. Zielsetzung

Mit einem breiten fächerübergreifenden Angebot soll älteren Erwachsenen der Zugang zur wissenschaftlichen Aus- und Weiterbildung eröffnet werden. Auf diese Weise können deren Lebenserfahrungen und Kompetenzen Eingang in universitäre Lernprozesse finden, während die Altersforschung und die Alterswissenschaft Impulse erhalten und gleichzeitig ihrerseits Anregungen für die Gestaltung gesellschaftlicher Praxis im Umgang mit der älteren Generation geben können. Im Rahmen gemeinsamer Studiermöglichkeiten soll jüngeren und älteren Studierenden zudem die Gelegenheit geboten werden, miteinander im Gespräch zu bleiben und Verständnis für die jeweils andere Generation zu entwickeln.

2. Studienangebote

Das Studienprogramm umfasst folgende Angebote:

- Ausgewählte Lehrveranstaltungen der Fakultäten
- Spezielle Angebote für die Studienform „Studieren ab 50“
- Projektarbeit

Die Teilnehmer*innen treffen die Auswahl aus den angebotenen Veranstaltungen und bestimmen das Pensum nach ihren Möglichkeiten. Die Vergabe der Plätze erfolgt ab Anmeldebeginn nach der Reihenfolge des Eingangs. Beachten Sie bitte, dass es nur möglich ist, ausschließlich Veranstaltungen zu besuchen, zu denen Sie auch zugelassen wurden! Wer keinen Platz in der gewünschten Veranstaltung bekommt, wird in eine entsprechende Warteliste eingetragen und kann nachrücken, falls Plätze wieder frei werden sollten. Denken Sie daher bitte daran, sich wieder abzumelden, sollten Sie nicht mehr an einer Veranstaltung teilnehmen können.

Falls Sie Interesse an weiteren Veranstaltungen aus dem Gesamtlehrangebot haben sollten, die nicht in diesem Studienführer ausgewiesen werden, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Wir werden Sie über die Teilnahmebedingungen informieren. Das komplette Vorlesungsverzeichnis der Universität finden Sie im Internet unter: <https://lsf.ovgu.de>

Aktuelle Hinweise und Informationen (etwa zu weiteren Veranstaltungen oder noch verfügbaren Plätzen in Seminaren oder Bildungsfahrten) finden Sie auf unserer Homepage unter Neuigkeiten:

<https://www.ovgu.de/studierenab50.html>

3. Teilnahmemodalitäten und Studienunterlagen

Zur Teilnahme bedarf es einer Einschreibung, für die aber keine Zulassungsvoraussetzungen benötigt werden. Nutzen Sie dafür das vorgesehene Formular. Den entsprechenden Gasthörendenausweis erhalten Sie (nach dem Nachweis der Einzahlung) in unserem Büro. Dieser gilt als Beleg dafür, dass Sie im laufenden Semester als Gasthörer*in an der OVGU eingeschrieben sind und berechtigt zum Besuch aller Einrichtungen der Universität und der Mensa sowie zur Beantragung eines Universitäts-E-Mail-Accounts (Infos unter Punkt 6). Der Ausweis berechtigt nicht zur Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Lesesäle der Bibliothek können Sie bei Vorlage des Ausweises kostenlos besuchen. Für die Ausleihe von Büchern benötigen Sie einen Bibliotheksausweis, den Sie in der Bibliothek für 10,30 € erwerben können. Als Gasthörer*in können Sie mit dem Bibliotheksausweis leider nicht vollumfänglich auf die digitalen Angebote der Universitätsbibliothek zugreifen. Weitere Informationen zur UB finden Sie unter: www.ub.ovgu.de

Im Rahmen der Teilnahme am Studienprogramm „Studieren ab 50“ werden keine Prüfungen abgelegt. Der Erwerb eines universitären Abschlusses ist für Teilnehmende von „Studieren ab 50“ nicht möglich.

4. Anmeldung

Zur Regelung organisatorischer und hochschulinterner Fragen wird von jedem Teilnehmenden ein Antragsformular benötigt. Bitte füllen Sie das unterschriebene Antragsformular vollständig und lesbar aus und geben Sie auch Ihre Mailadresse an, falls Sie eine besitzen und diese auch benutzen. Alle Daten werden gemäß Datenschutz[°] von den Mitarbeiter*innen vertraulich behandelt. Weitere Informationen, insbesondere auch zu Ihren Rechten, finden Sie in der Datenschutzerklärung der Universität: www.ovgu.de/datenschutzerklaerung

[°]Datenschutz

Mit der Einschreibung in das Studienprogramm „Studieren ab 50“ macht es sich erforderlich, dass wir von Ihnen einige personenbezogene Daten erheben und verarbeiten. Wir erheben und verwenden Ihre Daten für Verwaltungszwecke, die für die Einschreibung, die Rückmeldung, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen, die Nutzung von Hochschuleinrichtungen sowie für die amtliche Statistik erforderlich sind. Die Rechtsgrundlage dafür

bildet Art. 6 lit. 1b (Verarbeitung zur Abwicklung eines Vertrages) bzw. 1c (Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung) DSGVO in Verbindung mit dem HSG LSA. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Dieser entfällt, wenn Sie sich mindestens 3 Jahre nicht mehr in unserem Programm zurückgemeldet haben. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

#

Gebühren

Die Gebühren für „Studieren ab 50“ betragen pro Semester 75,00 €. Für Sprach-, PC-, Sport-/Entspannungskurse und Neue Medien erheben wir eine Zusatzgebühr von jeweils 20,00 € PRO Kurs. (Eventuell noch weitere anfallende Zusatzgebühren sind bei den jeweiligen Veranstaltungen vermerkt.)

Bitte überweisen Sie den Semesterbetrag und die Zusatzgebühren bis zur Anmeldung auf folgende Bankverbindung:

Empfänger: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

IBAN: DE64 8100 0000 0081 0015 02

BIC: MARKDEF1810

Kreditinstitut: Deutsche Bundesbank Verwendungszweck:

Nachname, Vorname, 94 3913 1005 (bitte unbedingt alles angeben)

Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist bei der Abgabe des Antragformulars vorzulegen. Erst mit diesem Nachweis ist die Ausgabe des Gasthörendenausweises und der Parkmarke möglich.

Uni-Account

Ein gültiger Uni-Account bildet die technische Voraussetzung für die Nutzung von E-Learningangeboten der OVGU! Die Beantragung eines Uni-Accounts wird daher empfohlen.

Wie beantrage ich einen Uni-Account? Kreuzen Sie bitte im Anmeldebogen das entsprechende Kästchen an, ob Sie Ihren vorhandenen Account verlängern oder einen Account erstmalig erhalten möchten.

Was habe ich davon?

- Sie erhalten eine universitätseigene E-Mailadresse.
- Mit den Zugangsdaten können Sie auf die Universitätsrechner zugreifen.
- Sie haben die Möglichkeit, das WLAN-Netz der Universität zu nutzen.
- Sie können über Moodle (Lernplattform der Universität) auf verschiedene Veranstaltungsunterlagen zugreifen.

Rechtzeitige An- und Abmeldung

Wir bitten Sie, uns rechtzeitig zu informieren, falls Sie an einer Veranstaltung, zu der Sie sich angemeldet haben, nicht teilnehmen können. Nur so können wir auch Teilnehmende nachrücken lassen. Treffen Sie die Auswahl der Veranstaltungen bitte so, dass die Einordnung möglichst bis zum 03. Oktober 2023 abgeschlossen werden kann. Um jedem die gleiche Chance für eine Aufnahme in Veranstaltungen mit einer begrenzten Teilnehmer*innenzahl zu ermöglichen, sind Anmeldungen über die Dozent*innen nicht möglich. Es ist außerdem nicht erlaubt, Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung und Platzzusage zu besuchen!

Bei Redaktionsschluss standen nicht alle Daten jeder LV fest. Zudem ist es möglich, dass Änderungen (Raum/Termin) vorgenommen werden müssen. Diese werden wir Ihnen, sofern Sie im entsprechenden Kurs angemeldet sind, mitteilen.

Regelungen für die Bildungsfahrten

Bitte beachten Sie: Es kann jederzeit bei den Bildungsfahrten zu kurzfristigen Programmänderungen kommen! Die Kosten für Bildungsfahrten (Eintrittskarten, Zug-/Bustickets, Führungen) müssen in den meisten Fällen im Voraus überwiesen werden. Bitte achten Sie daher auf die Angaben im Ankündigungstext und auf die Informationen, die wir Ihnen nach Ende der Anmeldephase zukommen lassen werden. Bei der Organisation der Fahrten gehen wir einen Vertrag mit Partnern (Museen, Reiseunternehmen, ...) ein, an welchen wir uns halten müssen. Wer ohne rechtzeitige Abmeldung eine Bildungsfahrt/Exkursion nicht antritt, bekommt von uns den im Vorfeld überwiesenen Betrag nicht erstattet oder, wenn die Zahlung vor Ort stattfinden soll, eine Aufforderung zum Bezahlen der entstandenen Unkosten.

Parkausweis

Beachten Sie bitte, dass nur die für das jeweilige Semester ausgestellten Parkausweise gültig sind! Ebenso sind veränderte/korrigierte Parkausweise ungültig und können ein kostenpflichtiges Abschleppen zur Folge haben.

Haftungsausschluss

Die Universität übernimmt keine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die während, vor oder nach Veranstaltungen an der OVGU entstehen. Auch besteht keine Haftung für Schäden durch Diebstahl. Jeder Teilnehmende von „Studieren ab 50“ ist für seine persönliche Vorsorge selbst verantwortlich.

Anschrift, Sprechzeiten und Beratung

POSTANSCHRIFT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

„Studieren ab 50“, Gebäude 40

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

BESUCHERANSCHRIFT

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

„Studieren ab 50“, Gebäude 40, Zimmer 106, 108, 1. Etage

Zschokkestraße 32, 39104 Magdeburg

Wir beantworten gerne Ihre Fragen und stehen Ihnen für eine Studienberatung und für organisatorische Belange zur Verfügung. Wenden Sie sich dabei bevorzugt per Mail an seniorenstudium@ovgu.de oder telefonisch an (0391) 67-56522.

In der Vorlesungszeit 09. Oktober 2023 bis 26. Januar 2024 finden Sie uns zu den nachfolgenden Sprechstunden im Zimmer 108:

dienstags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

mittwochs, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

donnerstags, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Davon abweichende Termine sind in Ausnahmefällen nach Vereinbarung möglich.

In der vorlesungsfreien Zeit finden keine festen Sprechzeiten statt. Termine werden nur nach Vereinbarung vergeben.

MITARBEITERTEAM

Dr. Antonio Roselli, Koordinator, Zentrum für wiss. Weiterbildung

Tel.: (0391) 67-56505, Fax: (0391) 67-46581

antonio.roselli@ovgu.de

Bianca Thunert, Sekretärin, Zentrum für wiss. Weiterbildung

Tel.: (0391) 67-57029, Fax: (0391) 67-46581

seniorenstudium@ovgu.de

Olaf Freymark, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Tel.: (0391) 67-56522

Wolfgang von der Heide, ehrenamtlicher Mitarbeiter, Tel.: (0391) 67-56522

Die „Studieren ab 50“-Interessenvertretung

Die Interessenvertretung wurde zum WiSe 2022/23 neu gewählt. Sie stellt sich aus folgenden Personen zusammen: Olaf Freymark, Petra Molnar und Wolfgang von der Heide. Stellvertretendes Mitglied: Stephania Melasch.

Aufgabenbereiche der Interessenvertretung:

- Vertretung aller studentischen Interessen und Belange der Kommiliton*innen von „Studieren ab 50“ an der OVGU.
- Sprecher für o. g. Interessen und Belange in der inner- und außeruniversitären Öffentlichkeit.
- Studienberatung für die Gruppe der älteren Studierenden.
Veranstaltungen zur Förderung des kommunikativen Klimas der Studierenden.

Sprechzeit der Interessenvertretung:

Während des Semesters jeden 1. Montag im Monat von 13:00 bis 14:00 Uhr, 39104 Magdeburg, Zschokkestraße 32, Raum 108 (Anmeldung telef. unter (0391) 67-56522 oder per Mail an seniorenstudium-vertretung@ovgu.de erforderlich).

Veranstaltungen

FAKULTÄTSVERANSTALTUNGEN

MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Veranst.-Nr. S-1 •

Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung

Dozent*in Dr. Steffen Wengler

Thema *Fertigungsmesstechnik*

Inhalt

Teilnehmende sind nach der Teilnahme in der Lage, ausgehend von Zeichnungsangaben Messaufbauten zu konzipieren und die erforderlichen Messgeräte auszuwählen, deren Handhabung vorzuschreiben und zu vermitteln.

- Ausgangspunkt: fertigungsgeometrische Gegebenheiten und Angaben auf Zeichnungen
- Grundkenntnisse zu Maßverkörperungen, Messabweichungen, Messunsicherheiten sowie Geräteüberwachung
- Physikalische Grundprinzipien von Messgeräten
- Einsatz von Messgeräten und Lehren zur Überprüfung geometrischer Elemente
- Statistische Analyse und Verarbeitung von Messwerten

Wann *mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)*

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 12, Raum 118

S-2 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung

#

Dr. Steffen Wengler

#

Fertigungsplanung

Inhalt

Erwerb der Kompetenz, ausgehend von der Rohteilauswahl über die Festle-

gung der technologischen Basen die Fertigungsschritte für maschinenbauteil-
pische Bauteile zu konzipieren. Erwerb von Kenntnissen über den Ablauf von
Montage- und Demontageverrichtungen und die Einordnung von qualitäts-
sichernden Maßnahmen in den Fertigungsablauf:

- # Grundlagen der Fertigungsplanung
- # Rohteilvarianten
- # Flächen am Werkstück; Technologische Basen, Spannmittel
- # Teilebearbeitungsabläufe mit und ohne Wärmebehandlung
- # Montage und Demontage von Baugruppen und Produkten
- # Zeitermittlung
- # Qualitätsmanagement und Prüfplanung
- # Fertigungssteuerung und -überwachung
- # Bauteil- und Prozessoptimierung
- # Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz

Wann

montags, 9:00-13:00 Uhr (Vorlesung/Übung)

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 311

Veranst.-Nr. S-3 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung

Prof. Dr.-Ing. habil. Dipl.-Phys. Matthias Hackert-Oschätzchen

Mikro- und Ultrapräzisionsbearbeitung

Inhalt Teilnehmende kennen nach der Teilnahme Eigenschaften, Verfahren und An-
wendungen des Abtragens und des Spanens in der Mikrobearbeitung sowie de-
ren Besonderheiten und sind in der Lage, Anforderungen der Ultrapräzisions-
bearbeitung an die Prozess- und Werkzeuggestaltung sowie an die Maschinen
zu benennen.

- # Einführung in die Mikro- und Ultrapräzisionsbearbeitung: Einordnung,
Prozessketten und Skalierungseffekte

- # Abtragende Verfahren: Einordnung, Elektrochemisches Abtragen, Funkenerosion, Lasermaterialbearbeitung
- # Gestaltung von Abtragprozessen durch Multiphysiksimulation
- # Spanende Verfahren: Einordnung, allgemeine Grundlagen und Grundlagen der Mikrozerspanung, Mikrozerspanung mit geometrisch bestimmten Schneiden
- # Ultrapräzisionsbearbeitung: Ultrapräzisionsdrehen, Ultrapräzisionsfräsen und Flycutting

Wann **dienstags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)**

Wo **Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 12, Raum 201**

S-4 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung

Dr.-Ing. Steffen Wengler

Qualität - Management und Statistik für Ingenieure

Inhalt	-#	Qualität, Qualitätsmanagement - Grundlagen, Ziele, Übersicht
Prozessverbesserung (Qualitätstechniken)	-#	Managementverfahren zur Problemlösung und sowie Präventive und Analytische Verfahren
Regression	-#	Anwendung statistischer Verfahren im Maschinenbau (z.B.: und Korrelation, Stichprobenprüfung, Regelkarten...)
von	-#	Grundlagen des Aufbaus, der Einführung und Zertifizierung Qualitätsmanagementsystemen
Produkthaftung...)	-#	Qualität und Produktsicherheit, Qualität und Recht (z.B.: Produktkennzeichnung, Garantie, Gewährleistung,
	#	
Wann		montags, 7:00-9:00 Uhr (Vorlesung) dienstags, 7:00-9:00 Uhr uKW (Übung)
	#	
Wo		Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 02, Raum 311 (Vorlesung) Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 110 (Übung)
	#	

Veranst.-Nr. S-5 • Institut für Fertigungstechnik und Qualitätssicherung

Dozent*in **Prof. Dr.-Ing. Thorsten Halle**

Thema **Werkstoffe 1**
Inhalt **Grundlagen der Werkstofftechnik mit Fokus auf den inneren Aufbau und den**

mehrachsig

Wann montags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 10, Raum 460
MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Veranst.-Nr. S-8 • Institut für Mechanik

Dozent*in Prof. Dr.-Ing. Daniel Juhre

Thema Technische Mechanik 2/3

Inhalt Erwerb grundlegender Kompetenzen der Modellierung und
Berechnung einfacher technischer Systeme, unter Berücksichtigung der
prinzipiellen Einflüsse des Deformationsverhaltens und signifikanter
dynamischer Effekte.
Querkraftschub; -# Grundbeanspruchungen Zug/Druck, Biegung, Torsion,
zusammengesetzte Beanspruchung, Versagenskriterien
Körpern, -# Kinematische Grundlagen von Massenpunkten und starren
Körpern, Kinetik von Systemen aus Massenpunkten und starren
Energieprinzipien, Einführung in die Schwingungslehre

Wann freitags, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)

Wo Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Hörsaal 3

MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Veranst.-Nr. S-9 • Institut für Mechanik, Institut für Logistik und Materialflusstechnik

Dozent*in Prof. Dr.-Ing. Daniel Juhre, Prof. Dr.-Ing. André Katterfeld,
Prof. Elmar Woschke

Thema Numerische Simulationsmethoden
Inhalt Erwerb eines Überblicks über die relevanten numerischen
Simulationsmetho- den im Ingenieurwesen mit:
-# Einführung in die mathematische Modellbildung
-# Differenzenverfahren
-# Einführung in die Finite-Elemente-Methode (FEM)
-# Einführung in die Berechnung von Mehrkörpersystemen (MKS)
-# Einführung in die Diskrete-Elemente-Methode (DEM)
-# Einführung in die numerische Strömungsmechanik (CFD)

Wann dienstags, 13:00-15:00 Uhr (Vorlesung)

Wo Große Steinernetischstraße 6, Gebäude 50, Raum 018

MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Veranst.-Nr. S-10 • Institut für Mobile Systeme

Hon.-Prof. Dr.-Ing. Jens Hadler

Fahrzeugsystementwurf

Inhalt	-#	Produktentstehungsprozess PEP
	-#	Fahrzeug Plattformen und Baukästen
	-#	Organisation und Ablauf einer Fahrzeugentwicklung
	-#	Anforderungsmanagement gesetzliche Randbedingungen
	-#	Fahrzeug Architekturen (BEV / HEV / FCEV vs. konventionelles Fahrzeug)
	-#	Komponenten (Antriebstechnik, Speichertechnologie)
	-#	Software- Management / Konnektivität Sicherheit / Virtuelle Infrastruktur
		für das Fahrzeug
	-#	Funktionssicherheit Erprobung, Absicherung Prototypen
	-#	Produktionsbedingungen, Vertrieb und After-Market
	-#	Recycling Life-Cycle Assessment (LCA)
Wann		freitags, 17:00-19:00 Uhr (Vorlesung)
Wo		Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 14, Raum 125

MB FAKULTÄT FÜR MASCHINENBAU

Veranst. Dozent*in		Prof. Dr.-Ing. Andreas Scholz
Thema Inhalt Grundbegrif- der Numeri- Elektrischer und informationstechnischer		Grundlagen der Mechatronik Die Teilnehmenden erreichen ein grundlegendes Verständnis der fe der Mechatronik, der Systemmodellierung und Beschreibung, sche Simulation und der Grundlagen der Modellierung Mechanischer Systeme sowie der elektromechanischen Kopplung Wesentliche Inhalte: -# Einführung in die numerische Simulation -# Modellierung mechanischer, elektrischer und Systeme im Blockschaltbild -# Grundlagen der Messtechnik -# Grundlagen der Regelungstechnik -# Schrittweiser Aufbau eines Anwendungsbeispiels -# Simulationsexperimente in MATLAB/SIMULINK
Wann		donnerstags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
Wo		Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 03, Raum 315

S-12 • Institut für Mobile Systeme

Prof. Dr.-Ing. Andreas Scholz

Thema		Mechatronik II
Inhalt Entwicklungs- realisieren		Vermittelt werden die Grundlagen der Systementwicklung und methodik. Nach der Teilnahme kann man einen Funktionsentwurf und kennt entsprechende Entwurfswerkzeuge.

Inhalt Chemie I
Wann mittwochs, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)
Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Raum 215
VST FAKULTÄT FÜR VERFAHRENS- UND SYSTEMTECHNIK

S-16 • Institut für Chemie

Dr. Claudia Swanson (Verantwortliche)

Energieträger Wasserstoff (Ringvorlesung)

Inhalt In der Ringvorlesung Energieträger befassen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Energiewende mit Wasserstoff, welches z.B. die Politik der Wasserstoff-Wirtschaftlichkeit, die Umsetzung von Elektrolyseuren zur Wasserstoff-Herstellung in Sachsen-Anhalt, Wasserstoff-Antriebstechnologie und weiteren spannenden Themen zu Wasserstoff beinhaltet. Auch Anwendungsbeispiele aus der Industrie sind Teil der Ringvorlesung.
Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite:
<https://www.ovgu.de/wasserstoffveranstaltungen.html>

Wann dienstags, 17:00-19:00 Uhr (Ringvorlesung)

Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 16, Hörsaal 5

S-17 • Institut für Strömungstechnik und Thermodynamik

Prof. Dr.-Ing. Jörg Sauerhering

Thema Gemisch- und Grenzflächen - Thermodynamik
Inhalt Gemisch- und Grenzflächen - Thermodynamik
Wann montags, 9:00-11:00 Uhr (Vorlesung)
Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 119

S- 18 • Institut für Strömungstechnik und Thermodynamik

Dozent*in Prof. Dr.-Ing. habil. Dominique Thevenin
Thema Strömungsmechanik I
Inhalt Strömungsmechanik I
Wann mittwochs, 11:00-13:00 Uhr (Vorlesung)
Wo Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Hörsaal 2

EIT Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

S-19 • Institut für Automatisierungstechnik

Dozent*in	Prof. Dr.-Ing. Christian Diederich
Thema	Automatisierungssysteme
Inhalt	Automatisierungssysteme
Wann	freitags, 7:00-9:00 Uhr (Vorlesung)
Wo	Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 22A, Raum 216

S-20 • Institut für Automatisierungstechnik

Prof. Dr.-Ing. habil. Martin Wollter

Grundlagen der elektrischen Energietechnik

Grundlagen der elektrischen Energietechnik

donnerstags, 15:00-17:00 Uhr (Vorlesung)

Campus, Universitätsplatz 2, Gebäude 05, Raum 117

INF Fakultät für Informatik

MATH Fakultät für Mathematik

NAT Fakultät für Naturwissenschaften

HW Fakultät für Humanwissenschaften

WW Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

SO Weitere Einrichtungen

Spezielle Angebote für Seniorenstudierende

Fremdsprachen

Sport-/Entspannungskurse

Pc-Kurse/Neue Medien

Wissenschaftliches Arbeiten und Kompetenzentwicklung

Vorträge zu Recht und Prävention

Vorträge für den Bereich Geschichte

Vorträge für den Bereich Kunst-/Musikgeschichte

Vorträge für den Bereich Naturwissenschaften

Vorträge für den Bereich Medizin

Vorträge für den Bereich Literaturwissenschaft und Philosophie

S-159

Dr. Christina Kast, OVGU, Bereich Philosophie

Schopenhauer und Nietzsche – Grundzüge ihrer Philosophie des Lebens

Die Frage nach dem Wert des Daseins bricht mit dem Denken A. Schopenhau-

ers und F. Nietzsches in das Bewusstsein der abendländischen Philosophie

ein: Der Mensch wird sich in seiner Existenz selbst problematisch und frag-

würdig, so dass die genuin philosophische Frage nach dem guten Leben der

Frage nach der Güte des Lebens an sich weichen muss. Das „Wie leben?“ tritt

vor dem „Wozu leben?“ zurück. Letzteres wird zur primären Problematik des

Denkens.

Der Vortrag soll die gegensätzliche Wertung des Lebens in Schopenhauers und Nietzsches Denken beleuchten: Während Schopenhauer vor dem Hintergrund seiner Willensmetaphysik ein radikales Nein zum Dasein beschwört, setzt Nietzsche der Verneinung ein „Ja und Amen“ zu allen Dingen entgegen.

Montag, 15.01.2024, 13:15-14:45 Uhr

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

S-160

Prof. Dr. phil. habil. Gudrun Goes, Slawistin

Von Logos zu Pistis und von Pistis zu Logos... Zu einer Geschichte der europäischen Kultur?

Die Vorlesung folgt fünf Schwerpunkten:

- # Der griechische Logos-Kodierung: Euripides' Kulturkritik: Medea (Medea in den unterschiedlichen Darstellungen in der Literatur bis Christa Wolf, auf dem Theater und im Film). Gibt es Freiheit und Subjektivität in der griechischen Tragödie?
- # Der christlichen Pistis-Kodierung (Die Hermeneutik der Bibel, die christliche Signatur mittelalterlicher Stadtanlagen).
- # Der Renaissance (Dantes Göttliche Komödie u.a.). Europa expandiert. Wissenstransfer.
- # Der Subjektivität als Leitkodierung der Neuzeit (Hamlet, Don Quichote, Josef K.) Schockerfahrung der Moderne. Sehen und Identität in der Kultur der Neuzeit.
- # Dem Ende der Geschichte: Technologie als Telos der europäischen Logos-Kodierung. Die Postmoderne oder das Internet?

Die Vorlesung basiert auf historischen Quellen, literarischen Texten sowie auf Kunstwerken und bezieht Dokumentationen und Filme ein.

#

donnerstags (ab 19.10.2023, außer 04.01.2024), 15:00-17:00 Uhr,

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 326

Vorträge für den Bereich Gesellschaftswissenschaften

161

Dr. Leonie C. Steckermeier, Stephanie Heß M.Sc., OVGU, Bereich Soziologie

Alter misst mehr als nur die Tage, die man auf diesem Planeten

verbracht hat. Über das Alter als soziologische Kategorie

eine objektiv
kann: Zählt man
zusammen,
Perspektive ver-
unterschiedliche
und eine
weitere Sichtweise
subjektive Alter, d.h.
Vortrag beleuchtet an-
unterscheiden
und ergänzen.

Auf den ersten Blick erscheint das Lebensalter einer Person
messbare Kategorie zu sein, über die man wenig diskutieren
alle Tage seit dem Geburtstag einer Person bis zum heutigen Tag
weiß man schließlich, wie alt jemand ist. Aus soziologischer
stecken sich hinter dieser Zahl aber (mindestens) drei
Pers-
pektiven: Eine Altersperspektive, eine Generationenperspektive
Periodenperspektive. In jüngerer Zeit ist sogar noch eine
auf das Alter ins wissenschaftliche Blickfeld gerückt: das
die Frage danach, wie alt man sich eigentlich fühlt. Der
hand alltagsweltlicher Beispiele, wie sich diese Perspektiven
und ergänzen.

Donnerstag, 23.11.2023, 15:15-16:45 Uhr

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

S-162

Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“

Armut in der Bundesrepublik 2023

Ausgehend von den Ergebnissen des Armutsberichts der Bundesregierung

2017 und des Armutsberichts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands 2022

werden folgende Punkte besprochen:

- # Ist Armut eine Erscheinung in der Bundesrepublik?
- # Was ist Arm? Relative und absolute Armut,
- # Reichtum und Armutsbericht,
- # Kinder- und Jugendarmut,
- # Altersarmut,
- # Konzepte gegen Armut.

Montag, 15.01.2024, 13:15-14:45 Uhr

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 333

S-163

Marten Grimke M.A., Gymnasiallehrer

***Der Aufstieg und die Herausforderungen des Rechtspopulismus in
Italien. Eine Analyse des politischen Systems und seiner Auswirkung
auf die Demokratie***

Der Rechtspopulismus hat in den letzten Jahrzehnten in Europa erheblich an Bedeutung gewonnen und das politische Klima in vielen Ländern beeinflusst. In Italien hat dieser Aufstieg besonders große Beachtung gefunden, da rechtspopulistische Parteien an politischer Macht gewonnen haben und eine bedeutende Rolle in der politischen Landschaft des Landes spielen. Diese Entwicklung wirft wichtige Fragen zur Funktionsweise des politischen Systems Italiens und den damit verbundenen Herausforderungen für die Demokratie auf. Italien hat eine lange Tradition von politischer „Fragmentierung“, schwankender wirtschaftlicher Stabilität und sozialen Spannungen. Diese Faktoren haben den Nährboden für rechtspopulistische Bewegungen geschaffen, die durch den Aufstieg des Populismus auf der globalen Bühne zusätzlich gestärkt wurden. Parteien wie die Lega Nord und die Fünf-Sterne-Bewegung haben es geschafft, eine breite Wählerbasis anzusprechen, indem sie Themen wie Einwanderung, nationale Identität und Wirtschaftsprobleme aufgegriffen haben. Das politische System Italiens, geprägt von einer Vielzahl von Parteien und einem proportionalen Wahlsystem, hat den Aufstieg des Rechtspopulismus begünstigt. Im Gegensatz zu einem Zweiparteiensystem, das in einigen Ländern vorherrscht, ist das politische Spektrum in Italien vielfältig und zersplittert. Es gibt eine Reihe von kleineren Parteien, die um Wählerstimmen konkurrieren, sowie größere Parteien, die unterschiedliche ideologische Ausrichtungen haben. Der Rechtspopulismus hat nicht nur traditionelle Parteien herausgefordert, sondern auch das politische Spektrum insgesamt polarisiert und den Diskurs in Richtung populistischer Themen und Rhetorik verschoben. Diese Lehrveranstaltung gibt hierfür einen analytischen Überblick.

Dienstag, 24.10.2023, 11:15-12:45 Uhr

Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 026

Vorträge zu regionalen Themen

Vorträge zu sonstigen Wissensgebieten

Regionale Besichtigungen

ÜRB Übere regionale Besichtigungen

S-203

Dipl.oec. Olaf Freymark, „Studieren ab 50“, Vertreter Dom und Gleimhaus

Halberstadt: Dom und Domschatz

203

Zuerst besichtigen wir den Dom St. Stephanus & St. Sixtus. Die Domkirche

wurde 1236 bis 1486 nach dem Vorbild französischer Kathedralen errichtet. Für
Pracht und Glanz steht der Schatz im Halberstädter Dom. Über
300 Kostbar-
keiten können betrachtet werden. Am Nachmittag besuchen wir das
Gleim-
haus. Es ist eines der ältesten deutschen Literaturmuseen,
eingerrichtet 1862
im ehemaligen Wohnhaus des Dichters und Sammlers Johann Wilhelm
Ludwig

Gleim (1719 - 1803).

Ablauf:

8:50 Uhr

Treffpunkt Bahnhofshalle Hbf.

9:10 Uhr

Fahrt nach Halberstadt

10:45-12:15 Uhr

Dom und Domschatz

13:30-15:00 Uhr

Besuch Gleimhaus

16:00-16:46 Uhr

Fahrt nach Magdeburg

Kosten (vorauss.): DB-Ticket; Eintritt und Führungskosten: ca.

15,00 €

Dienstag, 28.11.2023

PRO Projektarbeit

S-218

**Dr. Gabriele Czech, Germanistin,
Wolfgang von der Heide, „Studieren ab 50“**

Schreibwerkstatt

Wir schreiben weiter! Weil theoretisches Rüstzeug auch sein muss, wollen wir, wenn es sich für das

„Handwerk“ des Schreibens als notwendig erweist, gemeinsam darüber diskutieren. Wir diskutieren (anhand von Beispielen/Texten von

Teilnehmer*innen), wie man zu Themen, Schreibanlässen und Geschichten kommt. Wie entsteht eine gute Geschichte, ein guter lyrischer Text, was sollte man, wenn man künftige Leser*innen im Blick hat, beachten, um spannend, interessant, ja fesselnd zu schreiben. Hierbei werden besonders Ereignisse im Alltag, Autobiographisches, Geschichten aus der Wendezeit und der Zeit danach den Rahmen bilden. Interessent*innen, die bisher an der Schreibwerkstatt nicht teilgenommen haben, können ohne Schwierigkeiten die Fortsetzung der Veranstaltung besuchen.

Dieses Wintersemester sind verschiedene öffentliche Lesungen geplant, u.a. im Rahmen des Projekts „Eine Uni – ein Buch“ und im Rahmen einer

Kooperation mit den Seniorenstudienprogrammen der Universitäten

Mannheim und Hamburg. Weitere Informationen folgen nach der Anmeldung.

Am 14.11.2023 ist zudem ein Besuch in das Buch- und
sichichte in seinem Schlüsselroman auf maximalen öffentlichen Aufmerksam-
keitswert getrimmt hat (Benjamin von Stuckrad-Barre, „Noch wach?“ Köln
2023).

#

Montag, 13.11.2023, 17:00 Uhr

Zentralbibliothek Magdeburg, Breiter Weg 109, 39104 Magdeburg

SO Weitere Veranstaltungen

Veranst.-Nr. 222

Prof. Dr. Héctor Wittwer, OVGU, Institut I, Bereich Philosophie

Die Debatte über den Hirntod

Wann: Dienstag, 16.01.2024, 11:15 - 12:45 Uhr

Wo: Zschokkestraße 32, Gebäude 40, Raum 025

Anhang

Zeiträume

WINTERSEMESTER 2023/24

1. Oktober 2023 – 31. März 2024

LEHRVERANSTALTUNGSZEIT

9. Oktober 2023 – 26. Januar 2024

#

GESETZLICHE FEIERTAGE

3. Oktober 2023 (Tag der Deutschen Einheit)

31. Oktober 2023 (Reformationstag)

6. Januar 2024 (Heilige drei Könige)

WEIHNACHTSPAUSE

21. Dezember 2023 – 3. Januar 2024

SOMMERSEMESTER 2024

1. April 2024 – 30. September 2024

LEHRVERANSTALTUNGSZEIT

8. April 2024 – 12. Juli 2024

GESETZLICHE FEIERTAGE

1. April 2024 (Ostermontag)

1. Mai 2024 (Tag der Arbeit)

9. Mai 2024 (Himmelfahrt)

20. Mai 2024 (Pfingstmontag)

#

Hinweise zu den Niveauangaben bei Sprachkursen

SPRACHKURSE: ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERSCHIEDENEN

NIVEAU- ANGABEN

A1 – Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und

verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und

andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen und kann auf

Fragen dieser Art Antwort geben.

A2 – Kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen. Kann sich in einfachen, routine- mäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht.

B1 – Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.

Kann

die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.

B2 – Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist.

(Quelle: <http://www.europaeischer-referenzrahmen.de/sprachniveau.php>, die Angaben wurden gekürzt)

#

Hinweise zu Lehrveranstaltungsarten

Hauptseminar (HS) – Ein Hauptseminar ist ein Seminar (siehe dort) für Fortgeschrittene, d. h. für Student/innen nach dem Vordiplom bzw. der Zwischenprüfung. Bei den in diesem Leitfaden vorkommenden Hauptseminaren ist es im Allgemeinen nach Auskunft der jeweiligen Dozent*innen jedoch auch fachfremden Teilnehmer*innen möglich, die Veranstaltung zu besuchen.

Proseminar (PS) – Proseminare sind Seminare für Studienanfänger*innen, das heißt sie sind insbesondere auch für fachfremde Teilnehmer*innen geeignet, um einen Einstieg in das betreffende Themengebiet zu erhalten.

Ringvorlesung – Vorlesungsreihe mit Vorträgen aus den verschiedensten Fachgebieten zu einem übergeordneten Thema.

Seminar (SE) – In Seminaren wird zu einem bestimmten Thema wissenschaftlich gearbeitet, sowohl mündlich durch Diskussionsbeiträge als auch durch Protokolle, Thesenpapiere, Referate und andere schriftliche Arbeiten. Zumeist finden Seminare so statt, dass sich die Teilnehmer*innen und der/die Dozent*in einmal in der Woche für zwei Stunden treffen, in der Zeit dazwischen müssen häufig Texte allein oder in Kleingruppen durchgearbeitet werden. Die Anzahl

der

Teilnehmer*innen liegt im Allgemeinen unter dreißig.

Tutorium (TU) – Tutorien sind Übungsgruppen, in denen unter studentischer Anleitung (Tutor*in) Stoff aus Vorlesungen oder Seminaren aufgearbeitet oder selbstbestimmt zu Themen gearbeitet wird.

Übung (UE) – Übungen sind Gruppenveranstaltungen, in denen die Durcharbeitung und Vertiefung des Vorlesungsstoffes (siehe unter Vorlesung), die Vermittlung

von

Fertigkeiten und die Schulung in der Fachmethodik im Mittelpunkt stehen. Das

Be-

arbeiten von Übungsaufgaben (so ähnlich wie Hausaufgaben in der Schule) oder bestimmten fachwissenschaftlichen Themen nimmt einen großen Raum ein.

Zumeist finden Übungen in Verbindung mit einer Vorlesung statt.

Vorlesung (VL) – Vorlesungen sind, wie der Name sagt, „Lesungen“, d. h. mehr

oder

weniger freie Vorträge von Dozent*innen, in denen der Lehrstoff dargestellt

wird,

häufig auch Überblicke über Sachgebiete gegeben oder größere Zusammenhänge erläutert werden. Hauptaufgabe für die Teilnehmer*innen ist hier das Zuhören und Mitschreiben (falls es kein Vorlesungsskript gibt).

Da die besondere Form dieser Veranstaltung es erlaubt, gibt es bei Vorlesungen keine Begrenzung der Teilnehmer*innenzahlen außer durch die Raumgröße, d. h. es sitzen zum Teil mehrere hundert Menschen in einer Vorlesung. Häufig werden Vorlesungen in Verbindung mit einer Übung (siehe dort) abgehalten. Wer „nur“ einen Einstieg oder Überblick über das betreffende Themengebiet haben will, braucht die Übung nicht zu besuchen.

(uKw – ungerade Kalenderwoche)

(gKw – gerade Kalenderwoche)

#

Lehrveranstaltungs-klassifikationen

Präsenzveranstaltung

- » Keine digitalen Medien

Hybridveranstaltung

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer*innen,
- » Synchron als Livestream, ggf. mit asynchroner Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

Semi-Hybridveranstaltung

- » Teilpräsenz
- » Digitale Unterstützung per Mediasite
- » Kein(!) Livestream
- » Anschließende asynchrone Videobereitstellung (Youtube, Mediasite, etc.)

Rein synchrone Onlineveranstaltung

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer*innen
- » Livestream

Onlineveranstaltung – Mix aus synchron und asynchron

- » Keine Präsenz
- » Digitale Unterstützung per Zoom/Youtube/etc.
- » Interaktive „digitale“ Teilnehmer*innen
- » Livestream und asynchrone Anteile (Videobereitstellung, etc.)

Rein asynchrone Onlineveranstaltung

- » Keine Präsenz
- » Ggf. Unterstützung bei Videoaufzeichnung und Bereitstellung
- » Kein (!) Livestream

Impressum

Herausgeber

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Konzeption und Redaktion
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Erscheinungsweise

pro Semester

Layout/Gestaltung

Medien, Kommunikation und Marketing

Redaktionsadresse

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg „Studieren ab 50“, Gebäude 40

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

Tel.: +49 391 67-56522

seniorenstudium@ovgu.de

Druck

www.wir-machen-druck.de

Auflage

750 Stück

Fotonachweis

Cover: Peter Beckmann

Fotos im Innenteil und Backcover: Ulrich Arendt